

# SBB Cargo: Wertberichtigung, Sanierungsplan und Weiterentwicklung.

1. März 2018

 [andreas.meyer@sbb.ch](mailto:andreas.meyer@sbb.ch)

 [@AndreasMeyer](https://twitter.com/AndreasMeyer)

 [facebook.com/ceo.sbb](https://facebook.com/ceo.sbb)

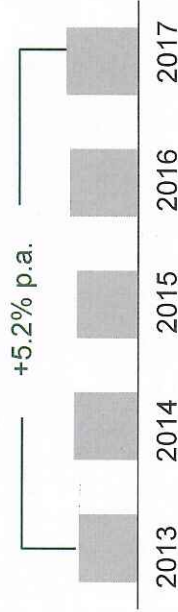




# 2017: Cargo Int. erfolgreich, Cargo CH im Wandel: Einzel-Wagenladungsverkehr geht stark zurück.

Umsatzentwicklung 2013-2017  
in CHF Mio.

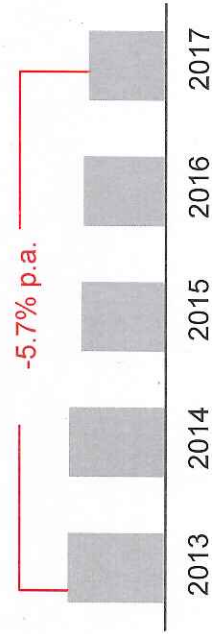
## SBB Cargo International



## Ganzzugsverkehr



## Wagenladungsverkehr



Mengenentwicklung 2016-2017  
SBB Cargo CH, beladene Wagen in k

Perspektive 2017-2025  
SBB Prognosen

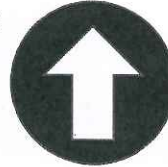
## SBB Cargo International



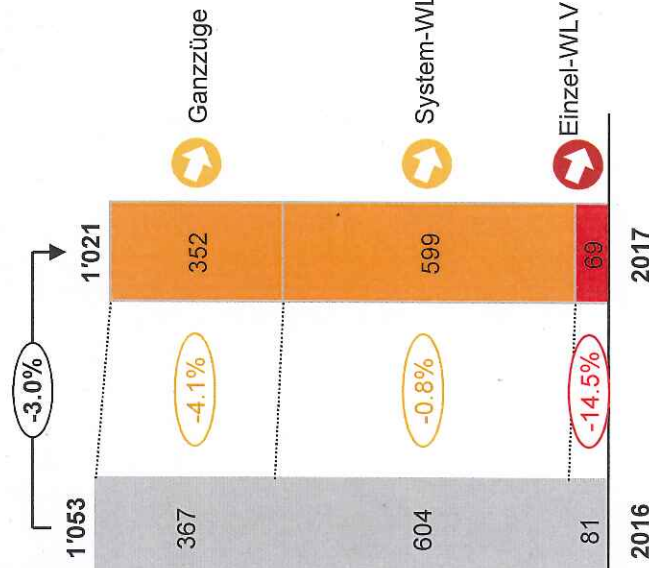
## Ganzzugsverkehr



## System-Wagenladungsverkehr

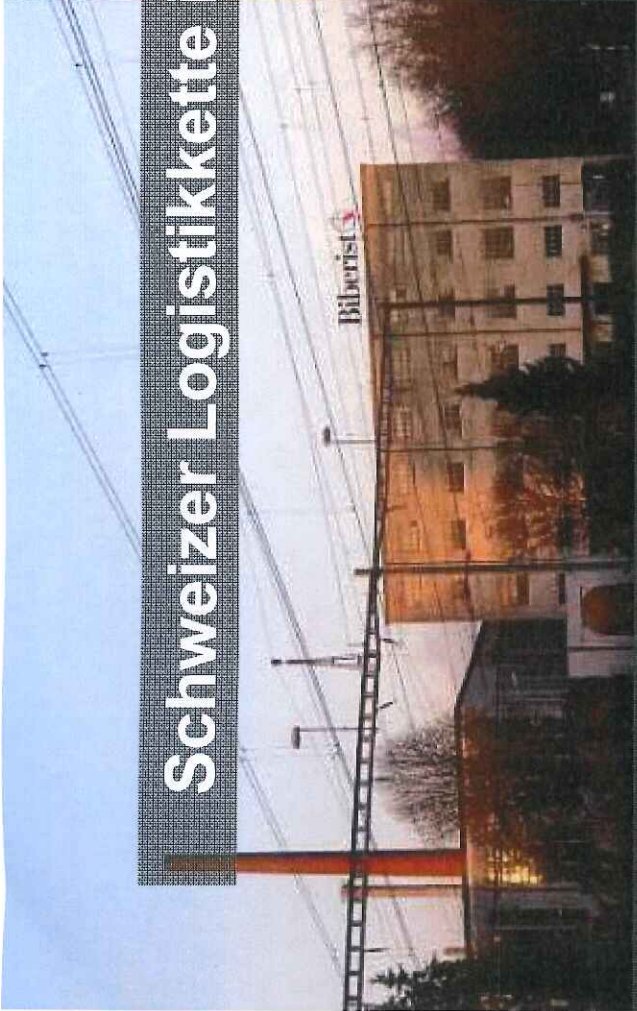


## Einzel-Wagenladungsverkehr





## Schweizer Logistikkette im Wandel.



Deindustrialisierung setzt sich fort;  
weniger schwere Güter, mehr Handel

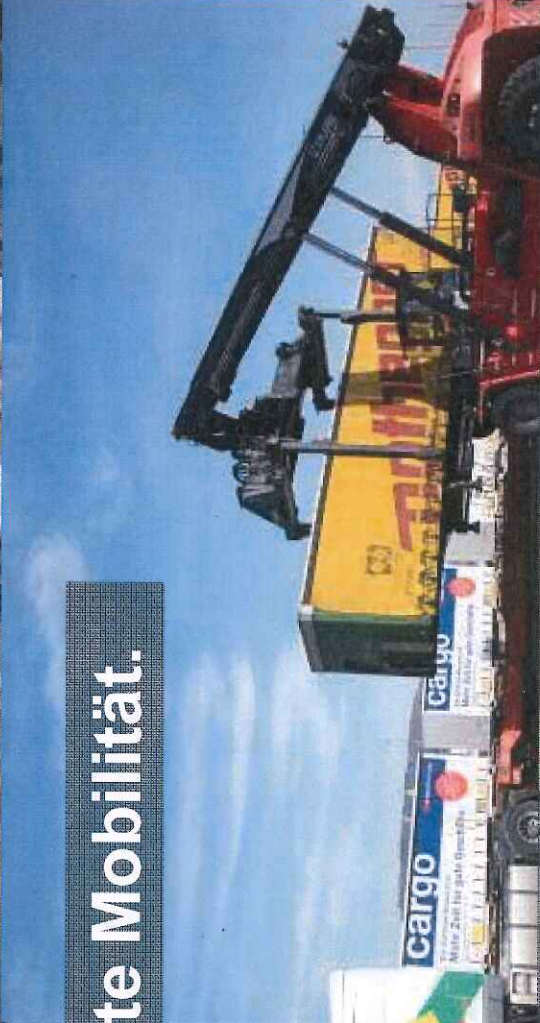


Trend zu kleinen Sendungsgrößen  
und steigende Anforderungen an Flexibilität,  
Geschwindigkeit, Pünktlichkeit (setzt  
Einzelwagenladungsverkehr unter Druck)

## Kunden wollen kombinierte Mobilität.



Technologische Fortschritte:  
E-LKW, bessere Ausnutzung bestehender  
Infrastrukturen möglich (Schiene und  
Strasse), Platooning



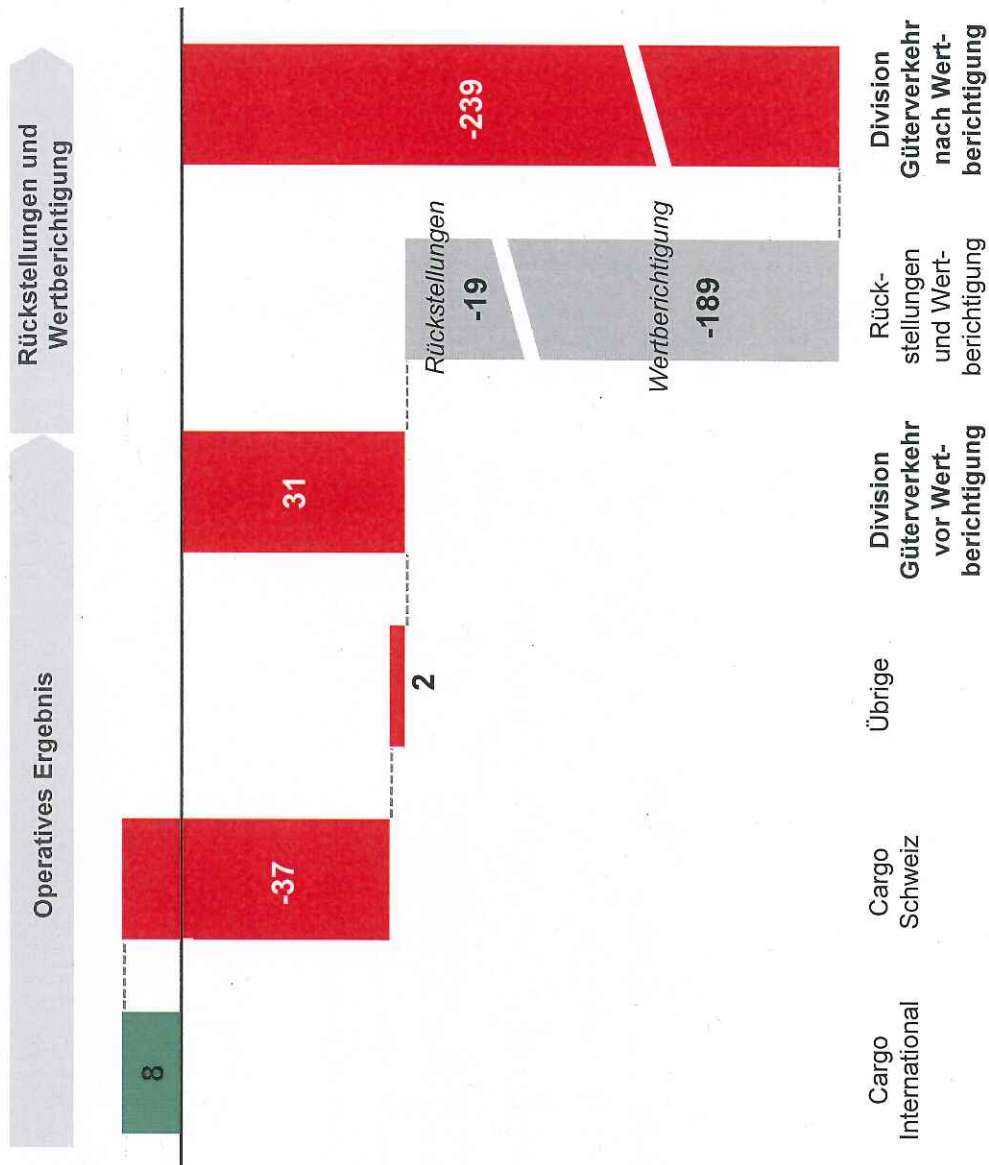
Fokussierung auf die Stärken der Bahn :  
Planbarkeit, regelmässige, grosse Volumen,  
Zuverlässigkeit auf Hauptachsen (Ganzzüge,  
System-Wagenladungsverkehr)





# Wertberichtigung aufgrund Markteinschätzung.

## Ergebnis 2017 SBB Division Güterverkehr MCHF

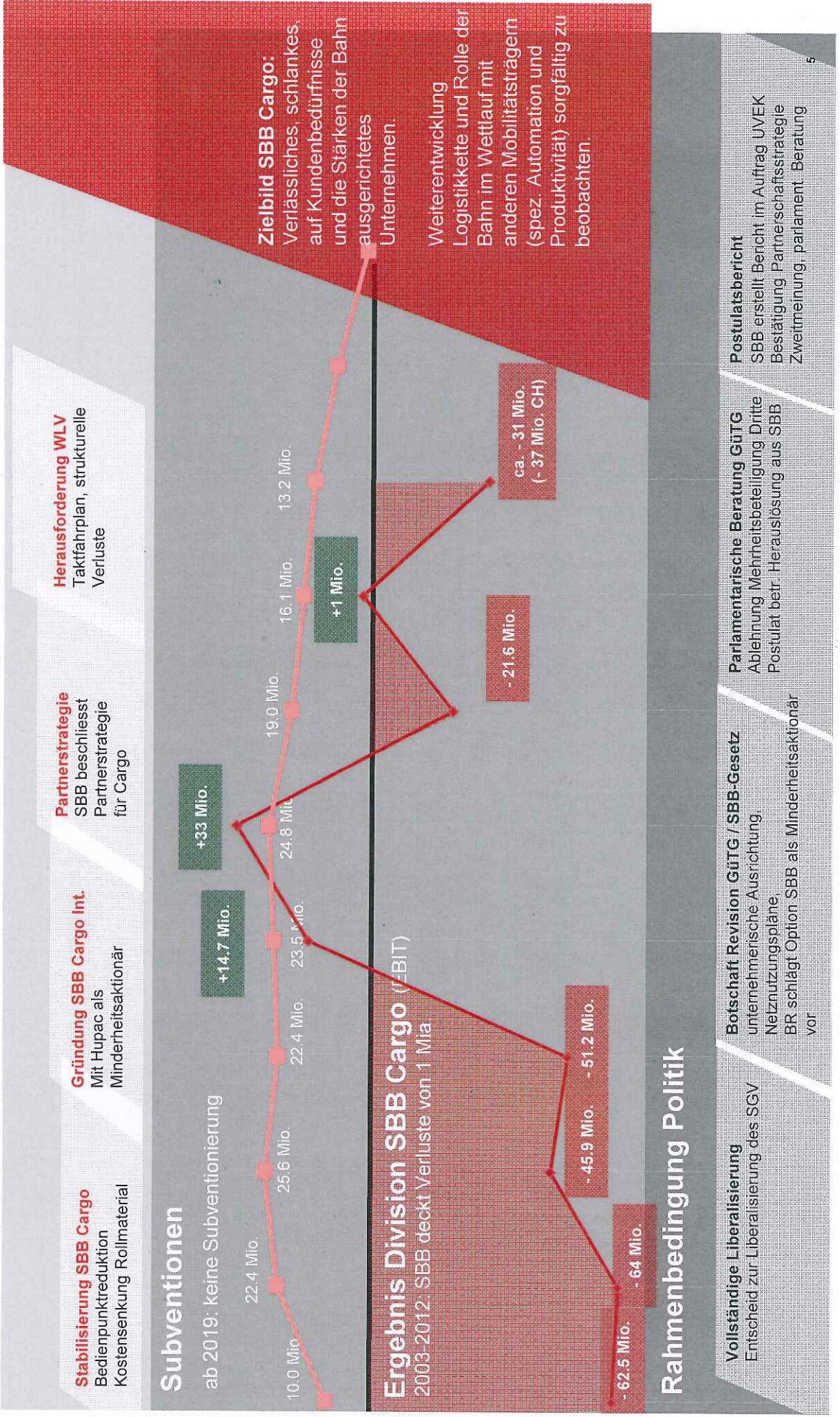






# Entwicklungsweg SBB Cargo.

2009 2010 2011 2012 2013 2014 2015 2016 2017 2018 ff





## Partner: SBB Cargo International als Beispiel.

- Öffnung Eignerstruktur und Partnerschaft mit Hupac sehr erfolgreich; Wettbewerbsfähige Angebote und bessere Integration in Transportkette.
- Starker Partner gestaltet Geschäft strategisch mit (Angebot, Investitionen, Management etc.) bringt finanzielle Beteiligung, Knowhow und trägt Risiken
- Start Partnergespräche ab Mitte 2018
- Cargo wird stärker aus Konzern herausgelöst: Führung als Tochtergesellschaft mit mehr Entscheidungskompetenz. Besetzung Verwaltungsrat durch Drittperson.







## Gemeinsame Entwicklung mit Kunden, Branche und Mitarbeitenden.

- Keine Überraschungen für Kunden – Anpassungen in der Logistikkette haben teilweise erhebliche Vorlaufzeiten.
- Investitionen in schnelle Verbindung Wirtschaftsräume (Ausbau Ost-West-Achse, Erhöhung Tempo auf Durchschnitt 100 km/h, reservierte Trassen für Güter)
- Der System-Wagenladungsverkehr soll ab sofort auch in der neu gegründeten Interessengemeinschaft WLV gemeinsam mit der Branche (VAP, VÖV) entwickelt werden. Ziel: Effizienz und Wettbewerbsfähigkeit verbessern.  
Zwei Arbeitskreise:
  - 1) Bahnangebot in der Logistikkette inkl. Verbesserungen für Abläufe, Effizienz
  - 2) Technologieeinsatz in der Logistikkette
- Mitarbeitende und Sozialpartner werden eng in Planungen mit einbezogen.





## Weiterentwicklung in 6 Schritten.

1. Wertberichtigung von CHF 189 Mio. für die Weiterentwicklung von SBB Cargo.
2. SBB Cargo setzt auf Stärken der Bahn mit Ganzzügen und System-Wagenladungsverkehr in Wirtschaftsräumen mit grossen Gütermengen. Einzelwagenladungsverkehr wird mit Kunden überprüft.
3. Senkung Strukturkosten durch Vereinfachung Prozesse in Planung & Disposition.
4. Automation und Digitalisierung im Betrieb in Entwicklungspartnerschaften mit Kunden und Industrie.
5. Investition in Weiterentwicklung der Mitarbeitenden zur Nutzung neuer Technologien, Nutzung natürlicher Fluktuation und Pensionierungen.
6. Partnerschaftsstrategie





Nicolas Perrin,  
Mitglied der Konzernleitung  
Leiter SBB Cargo





## Auf geänderte Kundennachfrage ausgelegtes Angebot.

- ➔ Regelmässiges, zuverlässiges und leistungsfähiges Angebot im System-Wagenladungsverkehr entwickeln mit Fokus auf Wirtschaftsräume mit grossen Gütermengen.
- ➔ Parallel flexible Direktverkehre Punkt-zu-Punkt in die ganze Schweiz.
- ➔ Bis Ende 2020 Überprüfung von 100 Bedienpunkten im dispersen Einzelwagenladungsverkehr, bis Ende 2023 rund 70 weitere Punkte.
- ➔ Abgestimmt mit den Logistikbedürfnissen der Kunden.

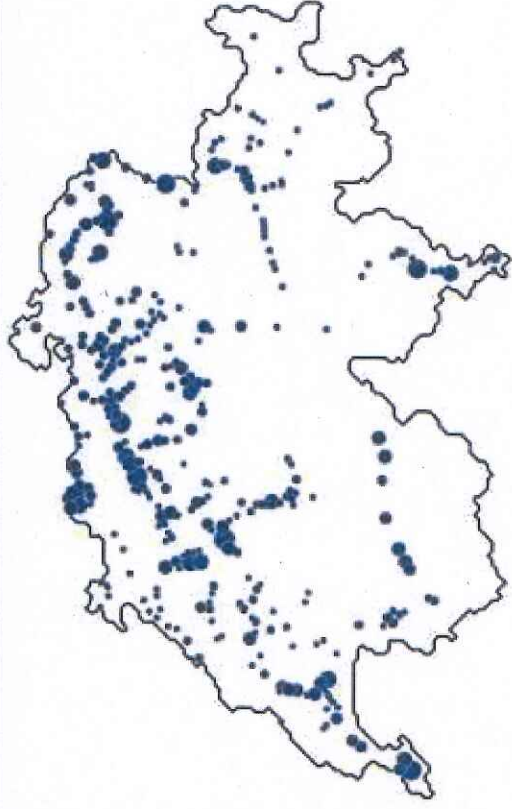
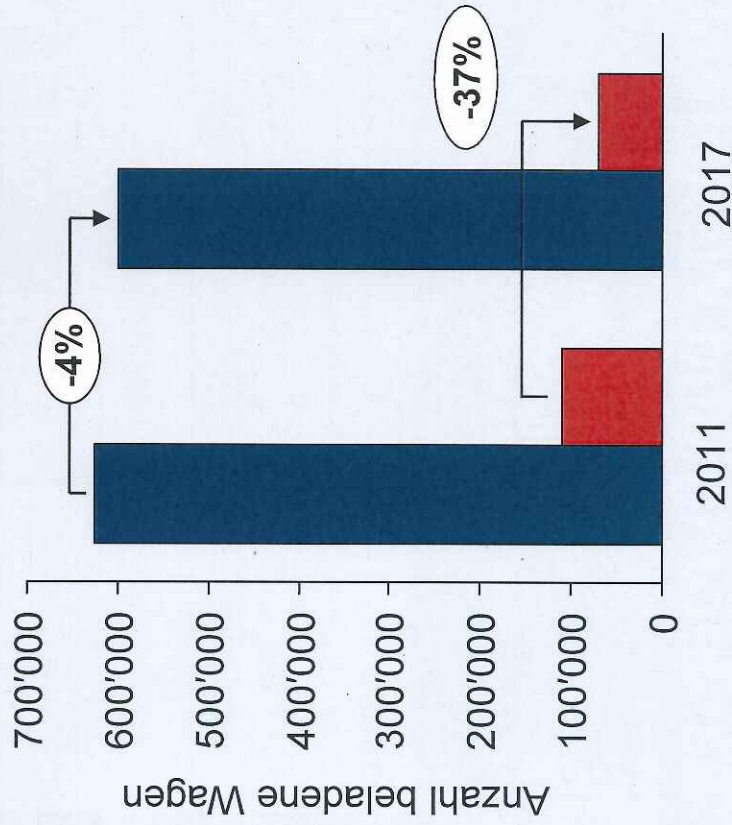


# 90% der Wagen fahren über die Hälfte der 344 Bedienpunkte, Einzel-Wagenladungsverkehr nimmt ab.



Einzel-Wagenladungsverkehr:  
Über 170 Bedienpunkte werden  
2 Wagen/Tag transportiert.

Bediennetz überprüfen –  
Fokus im System-WLV auf  
Wirtschaftszentren mit grossen  
Gütermengen.



- Keine Überraschungen für Kunden!
- Gemeinsam überprüfen
- Alternativen zur fixen täglichen Bedienung: Bündelung Verkehre, Mengenkonzentration, regionale Ringzüge, Kombination mit Strasse, Alternative Finanzierungen





# Sanierung und Weiterentwicklung in zwei Etappen.

## Umzusetzen bis 2020

- Strukturkosten weiter senken
- Vereinfachte Prozesse
- Break-Even 2020
- Weiterbildung Mitarbeitende

• 100

• 330

• ca. 1870 Mitarbeitende

## Inhalte

**Angebot:  
Überprüfung  
Bedienpunkte  
Abbau  
Mitarbeitende**

**Neuer Bestand  
Mitarbeitende  
(heute 2200)**

## Weiterentwicklung bis 2023. Zielsetzungen mit Partner:

- Reinvestitionsfähig werden
- Technische Möglichkeiten für Automation nutzen
- Schaffung neuer Berufsbilder

• 70

• 470

• ca. 1400 Mitarbeitende

## Insgesamt

- Als verlässliches, schlankes Unternehmen im Markt bestehen
- Pensionierungen + Fluktuation nutzen

• 170

• 800

• ca. 1400 Mitarbeitende





# Wir bauen 800 Stellen ab, gleichzeitig 750 Weggänge über natürliche Fluktuation.

- **Berufsbilder mit Zukunft:** SBB Cargo ist bereit, CHF 10 Mio. in die Weiterbildung der Mitarbeitenden zu investieren, zur Vorbereitung auf neue Technologien.
- **Fit für neue Technologien:** Automatisierte Kupplung und Bremsprobe erhöhen Sicherheit und Effizienz im Rangierberuf. Zudem kompensieren sie anstehende Pensionierungen.
- **Abbau grösstenteils durch natürliche Fluktuation und Pensionierungen:** Wir kommen aber nicht umher, auch Stellen zu streichen (Geografie, Zeit, Berufsbild) und im Gegenzug neue Mitarbeitende nachzurekrutieren. Zusätzlich ist SBB Cargo bereit, über CHF 20 Mio. in den Sozialplan zu investieren.

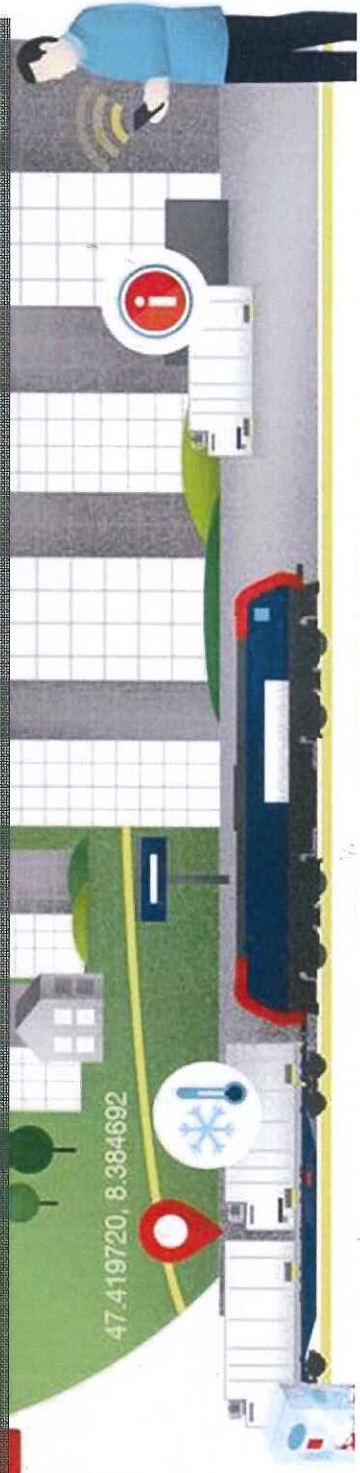
	2018 – 2020		2021-2023 geplant		Total	
Mitarbeitende ca.	Reduktion	Fluktuation & Pensionierungen	Reduktion	Fluktuation & Pensionierungen	Reduktion	Fluktuation & Pensionierungen
Administration/Verwaltung/ Führungsebenen	- 100	130	- 160	170	- 260	300
Rangierpersonal	- 150	130	- 230	160	- 380	290
Lokführer	- 80	60	- 80	100	- 160	160
<b>Total ca.</b>	<b>- 330</b>	<b>320</b>	<b>- 470</b>	<b>430</b>	<b>- 800</b>	<b>750</b>





## Chancen von Automation konsequent nutzen.

- Im Europa-Vergleich Güterbahnen Pionierin, aber im Wettlauf gegen technologische Fortschritte der Strasse. SBB Cargo investiert bis 2023 CHF 90 Mio.
- Technologieentwicklung mit Bosch Engineering wird ergänzt und auf zusätzliche Unternehmen ausgedehnt.
- Fokus liegt auf Ein-Personen-Betrieb beim Rangieren, automatischer Bremsprobe und Kupplung.
- Kunden profitieren von neuen Informationssystemen.
- Beispiele:
  - Manuelle technische Kontrolle des Zuges wird durch Kameras ersetzt. Heute dauert Bremsprobe bei 500 Meter langem Zug bis 40 Minuten. Automatisiert: Rund 10 Minuten.







# Gespräche mit Kunden laufen, Automation in Vorbereitung, Start Partnersuche im Sommer 2018

Seit Nov. 2017

März 2018

Sommer 2018

2019

2020

2023

Gespräche mit Kunden und Partnern

Sanierung Prozesse + Fokussierung Angebot I

Partnersgespräche

Weiterbildung Teams

Drittpersonen im VR

Pilot Automation

Fokussierung Angebot II, Weiterentwicklung mit Partner(n)



**Wir gehen langfristig  
vorausschauend die  
Weiterentwicklung an,  
investieren in Stärken der  
Bahn und sind ein  
nachhaltiger Partner für  
unsere Kunden und  
Mitarbeitenden.**